



## Verzahnungen mit Schwanog Drückringen effizient herstellen!

Um Verzahnungen schneller herstellen zu können, ist der Einsatz von Schwanog Drückringen als Räumwerkzeug von großem Vorteil. Die Verzahnungen werden mit einem Hub komplett hergestellt und das um ein Vielfaches schneller als beim Fräsen.

Ein weiterer Vorteil gegenüber dem Fräsen ist das Fertigen bis nah an einen Bund heran, was beim Fräsen durch den Fräser-Durchmesser technisch nicht möglich ist. Ein Freistich am Verzahnungsende ist wegen der Späneabfuhr und der geringer werdenden Schnittgeschwindigkeit vorteilhaft. Voraussetzung ist je nach Anwendung ein feststehender oder mitlaufender Räumhalter (Taumel-, Pendelhalter). Die Schwanog Räum- und Stoßhalter sind so konzipiert, dass Sie in vielen Fällen auf den Einsatz einer Räum- oder Stoßmaschine verzichten können. Dadurch kommt man der Komplettbearbeitung von Werkstücken auf einer Drehmaschine einen weiteren Schritt näher. Die geneigte 1°-Konstruktion des Taumel-/Räumhalters erlaubt die Reduzierung der Anpresskraft bis zu 80%. Dies wird durch die Konzentration der Anpresskraft auf ein verkleinertes Segment des zu räumenden Profils erreicht.

### Die Vorteile im Überblick:

- Deutliche Stückkostensenkung durch den Einsatz von Drückringen
- Fertigung bis nah an den Bund heran möglich
- Bearbeitung zumeist auf der Drehmaschine möglich
- Reduzierung der Anpresskraft um bis zu 80%
- Für fast alle Materialien einsetzbar

### Wichtig für Ihre Fertigungsplanung:

Drückringe (Räumwerkzeuge) sind ab einer Material-Zugfestigkeit >1000 N/mm<sup>2</sup> nicht mehr geeignet. Grenzen sind auch bei der Verzahnungstiefe und Maschinenstabilität gegeben.

Unser Team informiert Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten unserer Drückringe für Ihr Verzahnungs-Werkstück.